

DAREALGOR

Kann sich der laufende Betrieb selbst tragen?

Herleitung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit | Öffentlicher Level-3-Nachweis |

Freigabefassung Issue 03

Die Frage dieses Dokuments

Kann DAREALGOR nach der Entwicklung seine laufenden Kosten später aus eigenen Einnahmen bezahlen?

Die kurze Antwort

Ja – unter den heute ausgewiesenen Annahmen zeigt die Rechnung, dass bereits eine vergleichsweise kleine Zahl bezahlter Nutzungen und aktiver Organisationen genügt, um den konservativ angesetzten laufenden Jahresbetrieb zu finanzieren.

Dieser Nachweis endet bewusst an dieser Stelle. Er rechnet nicht weiter in eine Gewinnzone hinein und macht keine Aussage darüber, wie hoch spätere Überschüsse sein könnten.

Entscheidende Größe	Wert	Einfache Lesart
Konservativer laufender Betrieb	88.160 EUR pro Monat 1.057.920 EUR pro Jahr	Diesen Jahresbetrag muss DAREALGOR im stabilen Betrieb selbst erwirtschaften.
Gemischtes Basismodell	917 private bezahlte Erstanlässe pro Jahr + 90 aktive Makler/Berater + 186 aktive Unternehmen	Diese Kombination deckt die konservative Jahresgröße rechnerisch.
Benötigter Anteil der großen Gruppen	Privat ca. 0,04 % Makler/Berater ca. 0,16 % Unternehmen ca. 0,03 %	Es wird nur ein sehr kleiner Teil der grundsätzlich erreichbaren Gruppen benötigt.

Wichtig: Die rund 5,86 Mio. EUR für den professionellen Aufbau beantworten eine andere Frage. Sie zeigen, was Entwicklung und abgesicherter Aufbau kosten. Dieses Dokument prüft dagegen, ob der spätere laufende Betrieb aus eigener Nutzung bezahlt werden kann.

1 · WAS „SICH TRAGEN“ BEDEUTET

Eine einfache Frage – und vier klare Abgrenzungen

Wenn auf der Homepage gefragt wird, ob DAREALGOR später „wirtschaftlich auf eigenen Beinen stehen“ kann, ist damit vor allem eines gemeint: Reichen die eigenen laufenden Einnahmen aus, um den laufenden Betrieb zu bezahlen?

Darum geht es hier	Darum geht es hier nicht
Server, Technik, Sicherheit und Datenschutz laufend bezahlen	Die gesamten Entwicklungskosten sofort wieder einspielen
Nutzer unterstützen und den Betrieb zuverlässig aufrechterhalten	Gewinn oder Rendite versprechen
Notwendige Fehlerkorrekturen und Produktpflege ermöglichen	Einen exakten Monat garantieren, ab dem jeder einzelne Monat positiv ist
Eine angemessene laufende Reserve mitdenken	Große Marktanteile oder einen Großkunden voraussetzen

Die Leseregel

„Gesicherter Betrieb“ bedeutet in diesem Nachweis: Der laufende Jahresbetrieb kann aus eigenen Einnahmen finanziert werden. Mehr wird an dieser Stelle nicht behauptet.

Warum diese Trennung wichtig ist

Ein Projekt kann hohe Entwicklungskosten haben und später trotzdem mit deutlich niedrigeren laufenden Kosten auskommen. Deshalb werden Aufbaukosten und laufender Betrieb getrennt betrachtet. Wer beides vermischt, bekommt ein falsches Bild davon, wie viele Nutzer später tatsächlich benötigt werden.

Genauso wichtig ist die Trennung von Umsatz und Gewinn: Erst wenn der laufende Betrieb, notwendige Produktpflege, Steuern und eine angemessene Reserve finanziert sind, können überhaupt freie Mittel entstehen.

2 · WIE HOCH DER LAUFENDE BETRIEB ANGESETZT WIRD

Wir rechnen bewusst mit dem höheren Wert

Die technische und betriebliche Gesamtplanung unterscheidet zwischen einem operativen Zielwert und einem vorsichtigeren Wert für die Finanzierung. Für diesen öffentlichen Nachweis wird der höhere Wert verwendet.

Planungsgröße	Monat	Jahr	Verwendung in diesem Nachweis
Operativer Zielwert	85.660 EUR	1.027.920 EUR	Interner Planwert für den stabilisierten Regelbetrieb
Konservativer Wert	88.160 EUR	1.057.920 EUR	Öffentliche Betriebsschwelle dieses Nachweises

Der konservative Wert liegt damit 2.500 EUR pro Monat beziehungsweise 30.000 EUR pro Jahr über dem operativen Zielwert. Diese Differenz ist bereits in der gewählten Betriebsschwelle enthalten.

Für die weitere Rechnung gilt deshalb nur diese Zahl

1.057.920 EUR pro Jahr müssen im gemischten Basismodell aus eigener Nutzung erwirtschaftet werden.

Keine Kürzung durch erwartete Einnahmen vor dem Marktstart

Die Gesamtplanung zieht erwartete Einnahmen nicht schon vorab vom abgesicherten Projektbedarf ab. Das ist bewusst vorsichtig: Erst tatsächlich eingehende Einnahmen können später den noch benötigten Mittelabruf verringern oder die Reserve erhöhen. Der Tragfähigkeitsnachweis hängt damit nicht davon ab, dass der Marktstart sofort perfekt läuft.

3 · WOHER DIE LAUFENDEN EINNAHMEN KOMMEN

Drei Nutzergruppen reichen für den Nachweis

Für die Betriebsschwelle wird ein gemischtes Basismodell verwendet. Es stützt sich auf private Nutzung, Makler/Berater und Unternehmen. Verbraucherberatung und soziale Schuldner-/Insolvenzberatung bleiben als wichtige Nutzergruppen sichtbar, werden für diese Rechnung aber bewusst nicht benötigt.

Linie	Was gezählt wird	Wie der durchschnittliche Jahresbeitrag entsteht
Private	Bezahlte private Erstanlässe pro Jahr	Im bestehenden Nutzungsmodell entstehen aus Erstanalyse, Einordnungsscheck, Folgeanalyse und begrenzten Nutzungsperioden zusammen durchschnittlich rund 172,96 EUR je bezahltem Erstanlass.
Makler / Berater	Aktive Einheiten	Grundlizenz plus die im bestehenden Modell angesetzten Erst-, Folge- und Nutzungsfälle ergeben im Durchschnitt rund 3.608 EUR je aktiver Einheit und Jahr.
Unternehmen	Aktive Lizenzunternehmen	Der bestehende Mix der drei Lizenzstufen ergibt einen gewichteten Jahreswert von rund 3.090 EUR je aktivem Unternehmen.

Die Durchschnittswerte sind keine neuen Preise. Sie fassen lediglich die bereits festgelegten Preis- und Nutzungsmodelle zu einem verständlichen Jahreswert zusammen.

Bei den 917 privaten Erstanlässen handelt es sich um eine Jahreszahl bezahlter Anlässe. Sie muss nicht zwingend 917 unterschiedlichen Personen entsprechen.

4 · DIE RECHNUNG

So entsteht die konservative Betriebsschwelle

Jetzt lässt sich die Frage ohne große Umsatzszenarien beantworten. Wir multiplizieren nur die benötigte Anzahl mit dem durchschnittlichen Jahresbeitrag der jeweiligen Linie.

Linie	Benötigte Anzahl	Durchschnittlicher Jahresbeitrag	Jahresbeitrag zur Betriebsschwelle
Private	917 Erstanlässe	ca. 172,96 EUR	ca. 158.607 EUR
Makler / Berater	90 aktive Einheiten	3.608 EUR	324.720 EUR
Unternehmen	186 aktive Unternehmen	3.090 EUR	574.740 EUR
Summe			ca. 1.058.067 EUR
Konservative Betriebsschwelle			1.057.920 EUR

Ergebnis

Das gemischte Basismodell liegt rechnerisch rund 147 EUR pro Jahr über der konservativen Betriebsschwelle. Die Nutzerzahlen sind auf ganze Einheiten gerundet; sie sind deshalb bewusst keine künstlich genaue Umsatzprognose.

Entscheidend ist nicht der kleine rechnerische Abstand von rund 147 EUR. Entscheidend ist, dass bereits die Betriebsschwelle selbst vorsichtiger angesetzt wurde: Sie liegt 30.000 EUR pro Jahr über dem operativen Zielwert.

Was diese Rechnung zusätzlich bewusst nicht braucht

- keine Einnahmen aus der sozialen Schuldner- und Insolvenzberatung pro Beratungsfall,
- keinen Großpartner,
- keine klassischen Kommunen,
- keinen zusätzlichen Erlösmarkt „Landwirtschaft“. Landwirtschaft gehört vollständig zur Unternehmenslinie.

5 · WIE GROSS DIE ERREICHBAREN GRUPPEN IM VERHÄLTNISS DAZU SIND

So viele gibt es – so wenige werden gebraucht

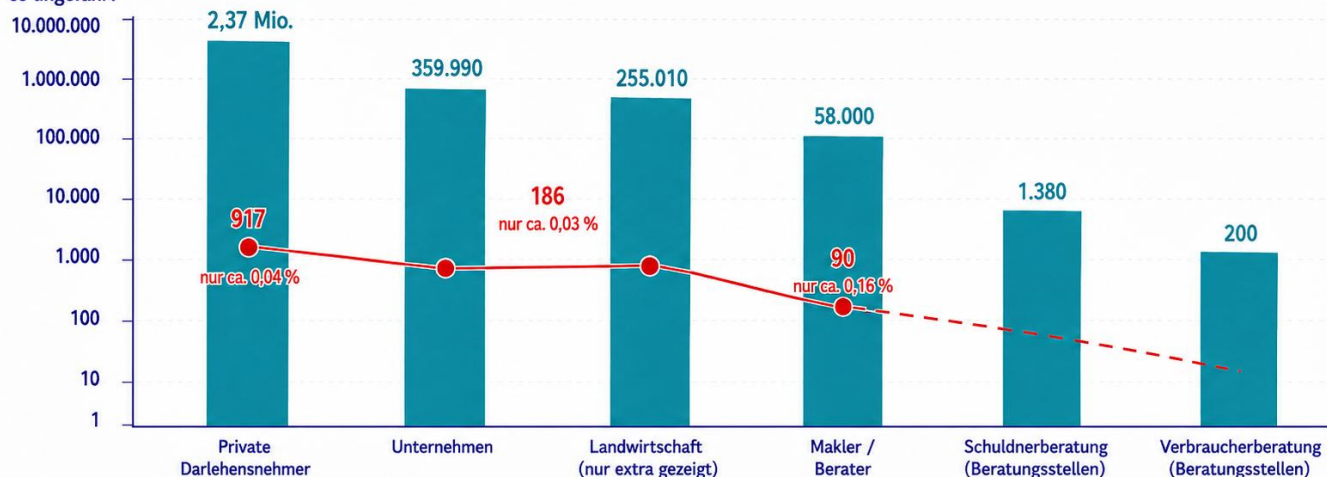
Die Grafik stellt die großen Gruppen den für den gesicherten Jahresbetrieb benötigten Anzahlen gegenüber. Sie soll nur eine Frage sichtbar machen: Ist die benötigte Zahl im Verhältnis zu den vorhandenen Gruppen klein oder groß?



Wie groß die Gruppen sind – und wie wenige für einen gesicherten jährlichen Betrieb gebraucht werden

Einfach erklärt

Wie viele gibt es ungefähr?



■ So viele gibt es ungefähr

—●— Anzahl für einen gesicherten jährlichen Betrieb

Hinweis zur Achse: Die Größen unterscheiden sich extrem – von 200 Beratungsstellen bis zu 2,37 Mio. privaten Mehrdarlehenshaushalten. Deshalb ist die senkrechte Achse logarithmisch. Gleiche Abstände bedeuten hier keine gleichen absoluten Mengen.

5.1 · DIE GRAFIK IN EINFACHEN WORTEN

Die benötigten Anteile sind sehr klein

Bereich	Wie groß die Gruppe ungefähr ist	Für den gesicherten Jahresbetrieb benötigt	Anteil
Private	ca. 2,37 Mio. Mehrdarlehenshaushalte	917 bezahlte Erstanlässe pro Jahr	ca. 0,04 %
Unternehmen einschließlich Landwirtschaft	615.000 als Größenwert zur Orientierung	186 aktive Unternehmen	ca. 0,03 %
Makler / Berater	ca. 58.000 §34i-Registereinträge	90 aktive Einheiten	ca. 0,16 %
Soziale Schuldnerberatung	ca. 1.380 Einrichtungen	für das Basismodell nicht benötigt	–
Verbraucherberatung	ca. 200 Einrichtungen	für das Basismodell nicht benötigt	–

Warum Landwirtschaft in der Grafik extra zu sehen ist

Die 615.000 der Unternehmenslinie werden in der Grafik nur optisch in 359.990 Unternehmen und 255.010 landwirtschaftliche Betriebe aufgeteilt. Das dient ausschließlich der Sichtbarkeit und dem Verständnis. Wirtschaftlich bleibt Landwirtschaft Teil der Unternehmenslinie. Es gibt dafür keine zweite Betriebsschwelle, keine zweite Aktivierungszahl und keinen zusätzlichen Erlösmarkt.

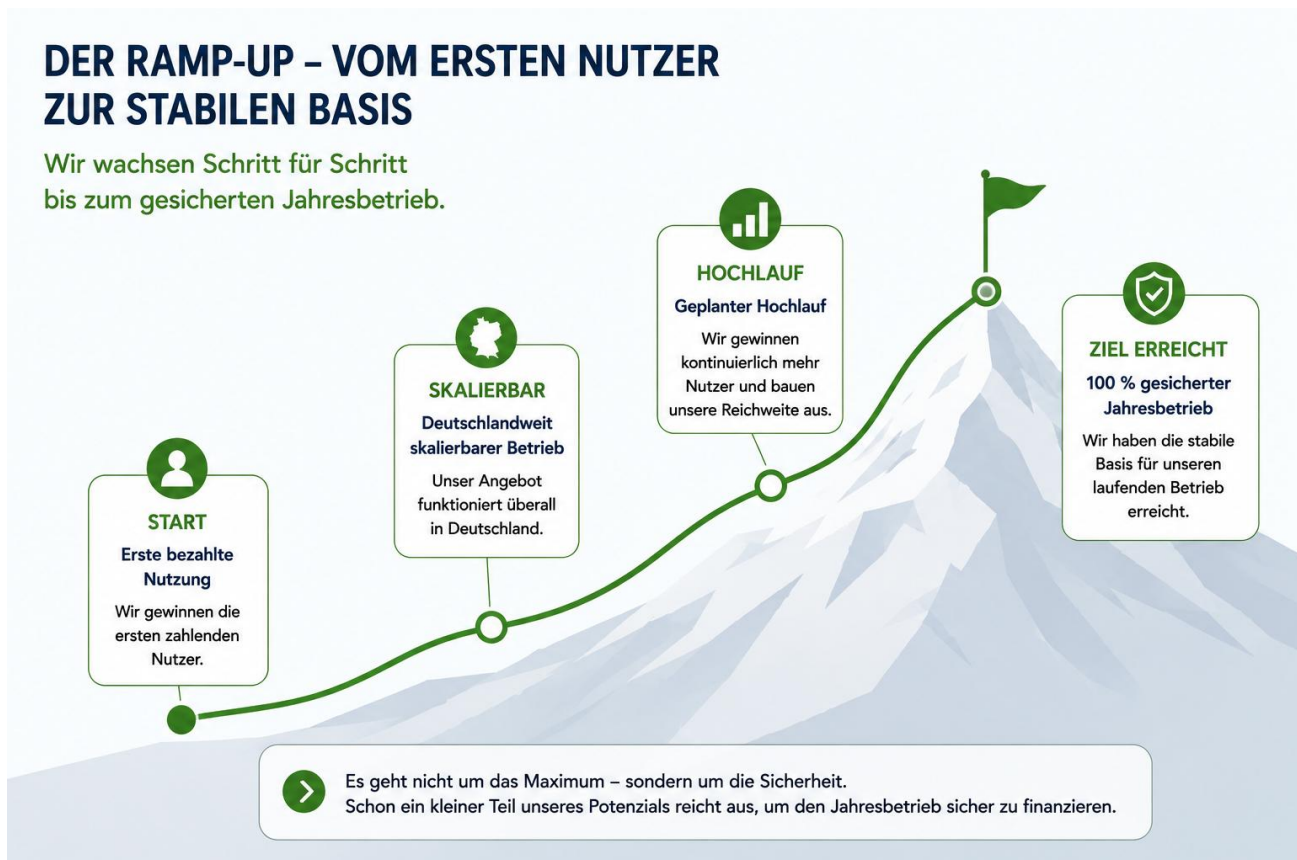
Drei wichtige Transparenzhinweise

- Die rund 2,37 Mio. privaten Mehrdarlehenshaushalte sind ein transparent abgeleiteter Größenordnungswert und keine amtlich direkt gemessene Spezialzahl. Die bisher verwendete Plausibilitätsbandbreite liegt ungefähr zwischen 2,2 und 2,5 Mio.
- Die rund 58.000 bei Maklern/Beratern sind §34i-Registereinträge. Sie dürfen nicht so gelesen werden, als seien es 58.000 eigenständige Organisationen.
- Die genannten Größenwerte zeigen nur, wie groß die jeweiligen Gruppen ungefähr sind. Sie sind keine automatische Kundenzahl und keine Umsatzgarantie.

6 · WAS „RAMP-UP“ BEDEUTET

Vom ersten zahlenden Nutzer zum gesicherten Jahresbetrieb

„Ramp-up“ ist nur der Fachbegriff für den geplanten Hochlauf nach dem Marktstart. DAREALGOR startet nicht am ersten Tag mit der später benötigten Nutzerzahl. Die Nutzung wächst Schritt für Schritt, bis der laufende Jahresbetrieb aus eigener Nutzung getragen werden kann.



Die Grafik enthält bewusst keine Monatszahlen. Die genauen Zeitpunkte und Grenzen werden im Text erklärt; das Bild soll nur den Weg verständlich machen.

6.1 · DER HOCHLAUF IN ZAHLEN

Der geplante Hochlauf reicht nach heutiger Rechnung im ersten Jahr mit regulären Einnahmen aus

Die bestehende Einnahmeplanung beschreibt den Hochlauf als Anteil des später geplanten stabilen Jahresniveaus. Für das erste Jahr mit regulären Einnahmen sind für die drei Nutzergruppen folgende Anteile angesetzt. Daneben steht, welcher Anteil dieses späteren stabilen Jahresniveaus für die konservative Betriebsschwelle tatsächlich benötigt wird.

Linie	Für die Betriebsschwelle benötigt	Im ersten Jahr mit regulären Einnahmen geplant	Einfache Lesart
Private	ca. 4,6 % des später geplanten stabilen Jahresniveaus	8 %	Geplanter Anteil liegt über dem benötigten Anteil.
Makler / Berater	4,5 %	10 %	Geplanter Anteil liegt über dem benötigten Anteil.
Unternehmen	ca. 4,7 %	5 %	Geplanter Anteil liegt knapp über dem benötigten Anteil.

Was daraus folgt

Der bestehende interne Hochlauf ist mit der neuen Betriebsschwellenlogik vereinbar. Die für den gesicherten Jahresbetrieb benötigte Größenordnung liegt innerhalb des für das erste Jahr mit regulären Einnahmen geplanten Hochlaufs.

Was daraus ausdrücklich nicht folgt

Die interne Planung arbeitet hier mit Jahresblöcken. Deshalb wäre es unseriös, daraus einen exakten Monat abzuleiten, an dem der laufende Betrieb sicher selbsttragend ist. Belastbar ist nur die Reihenfolge: Ab G6 / Monat 26 ist eine erste regulär abrechenbare Nutzung grundsätzlich möglich; ab G7 / Monat 30 ist der skalierbare Deutschlandbetrieb geplant; danach wird der Hochlauf anhand echter Nutzung weitergeführt.

7 · WAS PASSIERT, WENN DER START LANGSAMER LÄUFT?

Der Nachweis setzt keinen perfekten Marktstart voraus

Jede Planung kann langsamer anlaufen als erwartet. Deshalb ist entscheidend, ob DAREALGOR schon vor dem ersten Euro Umsatz darauf angewiesen wäre, dass alle Planwerte sofort eintreten. Genau das ist nicht der Fall.

- Bis einschließlich Monat 25 werden in der abgesicherten Planung keine regulären Plattformerlöse vorausgesetzt.
- Der finanzierungsneutrale Projektbedarf enthält ein gesichertes erstes Betriebsjahr nach dem skalierbaren Stand.
- Erwartete Einnahmen werden nicht im Voraus vom abgesicherten Projektbedarf abgezogen.
- Tatsächliche Einnahmen können später – abhängig vom gewählten Finanzierungsweg – weitere Mittelabrufe vermindern oder die Reserve erhöhen.
- Sobald ausreichend echte Betriebsdaten vorliegen, werden Hochlauf, Nutzung und Preise überprüft und bei Bedarf angepasst.

Die einfache Lesart

Der geplante Hochlauf zeigt, dass die Betriebsschwelle erreichbar ist. Die Finanzierung des Aufbaus ist gleichzeitig so geplant, dass DAREALGOR nicht an einem langsameren Start scheitert.

Warum Verbraucherberatung und soziale Schuldnerberatung trotzdem sichtbar bleiben

Beide gehören zur vorgesehenen Nutzerwelt von DAREALGOR. Sie werden in der Potenzialgrafik deshalb nicht versteckt. Für den wirtschaftlichen Nachweis werden sie aber bewusst nicht gebraucht. Die soziale Schuldner- und Insolvenzberatung bleibt fallpreisfrei; die Tragfähigkeit des Produkts hängt damit nicht von der Monetarisierung sozialer Notlagen ab.

8 · DREI ZAHLEN, DREI UNTERSCHIEDLICHE FRAGEN

Aufbaukosten, laufender Betrieb und der rechnerische Ausgleich sind drei verschiedene Fragen

Größe	Was sie beantwortet	Aktueller Planungswert
Professioneller Aufbau	Was kostet Entwicklung, Markteintritt, Einführung und ein abgesichertes erstes Betriebsjahr?	rund 5,86 Mio. EUR netto, ohne Kosten des später gewählten Finanzierungswegs und ohne Umsatzsteuerbestandteile
Gesicherter laufender Betrieb	Wie viel muss DAREALGOR pro Jahr aus eigener Nutzung erwirtschaften, damit der stabile Betrieb bezahlt ist?	1.057.920 EUR pro Jahr
Rechnerischer Ausgleich der Projektkosten	Wann sind die ab T0 angesetzten Projektkosten im realistischen Plan rechnerisch durch die laufende Entwicklung von Kosten und Einnahmen ausgeglichen?	bisherige Größenordnung M41–M42; mit vorbereitenden Kosten und vollständig verbrauchtem technischem Puffer konservativ M43–M44

Diese drei Größen dürfen nicht gegeneinander ausgetauscht werden. Der Kern dieses Level-3-Nachweises ist die mittlere Zeile: der gesicherte laufende Betrieb.

Auch nach Erreichen der Betriebsschwelle gilt eine Reihenfolge

- zuerst sicherer laufender Betrieb, Nutzerunterstützung, Technik, Sicherheit und Datenschutz,
- danach notwendige Fehlerkorrekturen und Produktpflege,
- danach Steuern und eine angemessene Reserve,
- danach vertraglich vereinbarte Rückflüsse,
- erst danach freiwillige neue Ausbaupfade oder freie Mittel.

Wann können Menschen und Unternehmen, die DAREALGOR finanzieren, ihr Geld grundsätzlich zurückbekommen?

Nicht sofort nach dem Marktstart. Die ersten Einnahmen müssen zunächst den laufenden Betrieb von DAREALGOR absichern. Dazu gehören Technik, Sicherheit, Nutzerunterstützung, notwendige Produktpflege, Steuern und eine angemessene Reserve.

Erst wenn diese Grundlage gesichert ist, können darüber hinaus verfügbare Mittel für die vertraglich vereinbarten Rückflüsse an Finanzierungsgeber verwendet werden.

Wann diese Rückflüsse beginnen, wie schnell sie erfolgen und welche Obergrenzen gelten, hängt vom später gewählten Finanzierungsweg und den rechtlich und steuerlich geprüften Verträgen ab. Diese Bedingungen werden festgelegt, bevor DAREALGOR tatsächlich Geld von Finanzierungsgebern annimmt.

Die oben genannte Größenordnung M41–M42 beziehungsweise M43–M44 ist deshalb ausdrücklich kein Rückzahlungstermin. Sie bezeichnet nur den rechnerischen Ausgleich der Projektkosten im Plan.

9 · GRENZEN, QUELLEN UND FAZIT

Was dieser Nachweis leisten kann – und was nicht

- Er zeigt eine nachvollziehbare Planrechnung auf Basis der heute geltenden Kosten-, Preis- und Nutzungsannahmen.
- Er zeigt, dass für den gesicherten Jahresbetrieb nur sehr kleine Anteile der großen Gruppen benötigt werden.
- Er zeigt, dass die benötigte Größenordnung mit dem bestehenden Hochlaufplan vereinbar ist.
- Er ist keine Umsatz-, Gewinn-, Rendite- oder Rückflussgarantie.
- Er legt keinen exakten Monat fest, an dem jeder einzelne Monat selbsttragend sein muss.
- Er endet bei 100 % gesichertem laufendem Betrieb. Was darüber hinaus entstehen könnte, ist nicht Gegenstand dieses öffentlichen Nachweises.

Fazit

Nach der heutigen Planung kann DAREALGOR seinen laufenden Betrieb aus eigener Nutzung tragen. Dafür braucht es im gemischten Basismodell 917 bezahlte private Erstanlässe pro Jahr, 90 aktive Makler/Berater und 186 aktive Unternehmen. Im Verhältnis zu den vorhandenen Gruppen sind das nur sehr kleine Anteile. Der bestehende Hochlaufplan liegt bereits im ersten Jahr mit regulären Einnahmen auf einer Größenordnung, die diese Betriebsschwelle erreicht. Entscheidend bleibt: Nach dem Marktstart werden die Annahmen durch echte Nutzungs- und Betriebsdaten ersetzt und neu geprüft.

Quellenbasis dieser Freigabefassung

- DAREALGOR Erlösstruktur – aktuell bereitgestellter Stand: Preise, Nutzungsmischung, Zielwerte und geplanter Hochlauf.
- DAREALGOR Gesamtplanung – aktuell bereitgestellter Stand: technische Entwicklung, G5/G6/G7, Projektbedarf, operativer Zielwert 85.660 EUR pro Monat, konservativer Wert 88.160 EUR pro Monat sowie rechnerischer Ausgleich der Projektkosten.
- DAREALGOR Homepage K202 – Kommunikationsrahmen: öffentliche Leitfrage „Kann DAREALGOR später wirtschaftlich auf eigenen Beinen stehen?“ und verständliche Abgrenzung von Aufbau, Finanzierung und laufendem Betrieb.
- Vorgänger 16_02 Issue 02 – Vergleichsstand der bisherigen öffentlichen Herleitung; die frühere Hauptdarstellung über hohe stabile Zielumsätze wird in dieser Freigabefassung bewusst durch die Nutzer-/Betriebsschwellenlogik ersetzt.

Die verwendeten Größenwerte werden in dieser Freigabefassung nicht erneut extern recherchiert. Sie werden aus den aktuell bereitgestellten Fachständen übernommen und dort je nach Quelle als Größenwert, Registerraum oder abgeleitete Näherung eingeordnet.